

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

112 (17.7.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371002)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 112. Donnerstag, den 17. Juli 1884.

Die unter dem 9. Juli 1884 ausgegebene Nr. 19 des Reichsgesetzblattes enthält: Unfallversicherungs-Gesetz. S. 69. — Gesetz, betreffend die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1884/85. S. 112.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.



Da in Folge des eingetretenen regeren Personenverkehrs die Nachmittagspersonenzüge zwischen Oldenburg und Bremen nur in Ausnahmefällen fahrplanmäßig befördert worden sind, so muß im Interesse der präziseren Bewegung dieser Züge bei dermaliger Lage der Anschlußzüge in Bremen das Anhalten auf den Haltestellen unterbleiben.

Es wird demgemäß der Zug Nr. 3, welcher 1 Uhr 8 Min. Nachmittags von Bremen nach Oldenburg fährt, vom 15. Juli an auf den Haltestellen Huchtingen, Grüppenbüren und Wüfing bei sonst unverändertem Fahrplan nicht mehr anhalten, und vom gleichen Tage an der Zug Nr. 4 in umgekehrter Richtung, 2 Uhr 15 Min. von Oldenburg, die Stationen Wüfing und Grüppenbüren durchfahren. Dagegen wird der Zug Nr. 7, Nachmittags 5 Uhr von Bremen, in Wüfing nach Bedarf halten.

Ferner wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß Seitens der königlichen Direction in Hannover vom 15. Juli an zwischen Bremen und Hannover eine neue Schnellzugverbindung eingerichtet werden wird, welche, um an diese und damit an den 3 Uhr 30 Min. Nachm. von Hannover über Stendal nach Berlin fahrenden Courierzug Anschluß zu gewinnen, eine geringe Verfrüfung der Züge 8 Uhr 40 Min. von Neuschanz, 9 Uhr 20 Min. von Wilhelmshaven und 11 Uhr 45 Min. Vorm. von Oldenburg nach Bremen bis zu 10 Minuten, sowie des Omnibuszuges 11 Uhr 9 Min. von Bremen nach Oldenburg bis zu 7 Minuten bedingt, und welche das Anhalten dieser Züge auf den Stationen Ocht und Ellenferdamm ebenfalls unmöglich macht. Als weitere Konsequenz dieser Verfrüfung der gedachten Züge wird der zur Personenbeförderung zugelassene Güterzug von Brake nach Hude 10 Min. früher als bisher gefahren werden. Die sämtlichen, mit dem 15. Juli in Kraft getretenen Veränderungen sind auf den Stationen, deren Fahrpläne das Nähere enthalten, zu erfragen.

Oldenburg, 1884.

Eisenbahn-Direction.

Am Donnerstag, den 24. Juli, und am Montag, den 4. August, beginnt an hiesiger Navigationschule eine Prüfung für Steuerleute auf großer Fahrt. — Anmeldungen dazu sind bis zum 23. Juli bezw.

3. August dss. Js. bei der Prüfungs-Commission schriftlich einzubringen.

Esfleth, 1884.

Dugend.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird stattfinden in

Sillenstede am Montag, den 21. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Joh. Hinrich Janssen Wirthshause zu Sillenstede,

Accum am Mittwoch, den 23. Juli d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr, in Rieders Wirthshause zu Accum.

Controltermin eine Woche später.

Amt Zeber, 1884 Juli 12.

H a h e s s e n.

Zur Vorlage des Plans für die Verkoppelung der Wälder Gastländereien ist Termin auf

Montag, den 21. Juli d. J.,

Morgens 9 Uhr, in Reels Wirthshause zu Nobisfrug angelegt, in welchem alle diejenigen Personen hierdurch unter Androhung des Ausschlusses mit ihren etwaigen Einreden zu erscheinen aufgefördert werden, welchen aus irgend einem Grunde eine Einwirkung auf die Ausführung der Verkoppelung und der damit in Verbindung stehenden Verhandlungen zusteht.

Zeber, 1884 Juli 16.

Die Verkoppelungs-Commission.

H a h e s s e n.

**Am Freitag, den 18. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,**

sollen in Lüthens Wirthshause in Schaar:

1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Tisch,
1 Spiegel

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

A. Brochhaus,

Zeber.

Gerichtsvollzieher.

Immobil-Verkäufe.

Wie vorgestellt, verstarb die Ehefrau des weiland Zimmermanns Silert Hinrichs Mehrings zur Neuender-Kirchreihe, Meta, geb. Peters, früher Ehefrau, dann Wittve des weil. Arbeiters Johann Weyers Itfen daselbst, am 4. Mai 1881 und wurde aus einem von ihr errichteten Privattestament vom 4. April 1881 gleichtheilig beerbt:

1. von ihrer Schwester, der Wittve des weil. Arbeiters Claas Hagen (oder Heino) Eden, Johanne Marie Hinrica, geb. Peters, zum Sander-Altenbeich,
2. von ihrem Ehemanne, dem Zimmermann Silert Hinrichs Mehrings zur Neuender-Kirchreihe.

Am 1. Februar 1882 ist der unter 2 genannte Miterbe Silert Hinrichs Mehrings gleichfalls ver-



storben und ab intestato beerbt worden von seinen Kindern, nämlich:

1. seinem Sohne, dem Schuhmacher Hinrich Gilers Mehrings zur Neuender-Mühlenreihe,
2. seiner Tochter Amalie Marie, geb. Mehrings, Ehefrau des Klempners Carl Ahrens zu Kopperhörn,
3. seiner Tochter Eva Catharina Margaretha, geb. Mehrings, Ehefrau des Schuhmachermeisters Diedrich Wiechmann zu Osterburg,
4. seiner Tochter Auguste Christiane Mehrings, Dienstmädchen in Oldenburg,
5. seinem Sohne Johann Hillers Mehrings, Schuhmachergeselle in Oldenburg, vertreten wegen Minderjährigkeit durch seinen Vormund, den Schmiedemeister Wilke Wilken zur Neuender-Kirchreihe.

Die Miterbin sub 1, Wittwe Eden, ist am 13. Mai 1882 ebenfalls verstorben und gleichtheilig beerbt worden:

- a. von ihrer Tochter Emma Marie Eden, jetzt in Amerika,
- b. von ihrer Tochter Dorothea Hermine Eden daselbst,
- c. von ihrem Sohne Heinrich Johann Eden daselbst.

Die unter a—c genannten Personen werden durch den Rechnungsführer Anton Dierks zum Sanderahm als General-Bevollmächtigten vertreten.

Zum Nachlasse der weil. Ehefrau des verstorbenen Zimmermanns Giler Hinrichs Mehrings zur Neuender-Kirchreihe gehört nun ein daselbst belegendes, zu Artikel 93, früher Artikel 94, der Mutterrolle der Gemeinde Neuende unter

Flur	Parc.	Culturart	Flächeninhalt.
5	258/143	Garten	9 ar 90 □m
5	259/143	[Haus- Hofr. Wohnhaus]	1 ar 52 □m

zus. 11 ar 42 □m verzeichnetes Immobil und haben die vorstehend genannten Erben den öffentlichen Verkauf dieses Immobiles zum Zweck der Theilung durch den Auctionator Cornelsen in Neuende beantragen lassen.

Der Arbeiter Johann Weyers Iken zur Neuender-Kirchreihe war Vorbesitzer dieses Immobiles.

Dem Ansuchen ist stattgegeben und werden nun hierdurch alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf

den 16. September d. J.

angesezten Angabetermine hier selbst anzumelden und zwar entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers.

Der Ausschlußbescheid erfolgt

am 18. September d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkauf des vorbezeichneten Immobiles auf

den 22. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale hier selbst angesetzt.

Sever, 1884 Juni 13.

Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

Böwenstein.

Auf Antrag der Wittwe des Proprietärs Johann Follers Harms zu Schillig, Margarethe Christine, geb. Ammen, sollen die dem Hausmann Heinrich Oden und dessen Ehefrau, Helene Margarethe, geb. Eden, zu Husum gehörigen, in der Mutterrolle der Gemeinde Cleverns zu Artikel 81 und 145 catastrirten Immobilien, nämlich:

Artikel 81 (Grundstücke des H. Oden)

Flur 3 Parcelle 124, 125, 126, 439, 440, 441, 465, 469, 566/471, 472, 567/474,

Flur 4 Parcelle 141, 148, Flur 5 Parcelle 61, groß 8 ha 71 qm,

Artikel 145 (Grundstücke der Ehefrau des H. Oden, geb. Eden)

Flur 5 Parcelle 55, 56, 92, groß 5 ha 12 ar 68 qm,

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Alle Berechtigte werden aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf

Sonnabend, den 30. August 1884,

bei dem unterzeichneten Amtsgerichte angelegten Angabetermine anzumelden, und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Akten über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Wohnt der Angebende nicht im Amtsgerichtsbezirk, so hat er einen daselbst wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu ernennen.

Die Auszüge aus der Mutterrolle und aus dem Hypothekenbuche, die Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie der Entwurf der Verkaufsbedingungen können 14 Tage vor der Versteigerung auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Die Versteigerung findet am

Sonnabend, den 25. October 1884,

Vormittags 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts statt.

Sever, 1884 Juni 29.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i b e r.

D r o s t.

In Sachen,

betreffend

den öffentlichen Verkauf eines zum Nachlasse des weil. Hausmanns Johann Meinen Neels am Sengwarber Wege gehörigen, in der Mutterrolle der Gemeinde Sillenstede zu Art. 13 verzeichneten Landguts,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 30. April d. J. näher bezeichneten Immobilien am

Donnerstag, den 24. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1884 Juli 3.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

J. B.: Driver.

Meyerholz.



In Convocationsachen

des Malers B. J. Carstens zu Sander-Doll-
straße, als Curator der Wittve des Arbeiters
Johann Friedrich Hagemann zu Neubremen,
Elisabeth Christine, geb. Mander, zu Sander-
neufeld

wegen öffentlichen Verkaufs der zu Art.
103 der Mutterrolle der Gemeinde Sande
verzeichneten, zu Sander-Bulsterdeich be-
legenen Häuslingsstelle seiner Curandin,
sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom
15. März d. J. erwähnten Immobilien

am **Donnerstag, den 31. Juli d. J.,**
Mittags 12 Uhr,

im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkauf
aufgesetzt werden.

Febr, 1884 Juli 14.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

D r i e r.

J. B.

W e n e r h o l z.

Testaments-Gröffnungen.

Ein von dem Maler- und Glasermeister Marten
Follers Ubben zum Wüppeleralendeich und dessen
Ehefrau, Margarethe Catharine, geb. Dudden, am
11. Juli 1861 errichtetes gemeinschaftliches Testament
ist, soweit es die Dispositionen der am 25. Juli
1876 verstorbenen Ehefrau Ubben anlangt, heute auf
Antrag publicirt.

Febr, 1884 Juli 3.

Amtsgericht, Abth. II.

H e m k e n.

W e n e r h o l z.

Ein von der unverheiratheten Anke Margarethe
Harks von Oldorferwarf am 29. October 1863 vor
dem Amtsgerichte errichtetes Testament wird, nach-
dem dieselbe kürzlich verstorben,

am **31. d. M., Vorm. 10 Uhr,**
hier publicirt werden.

Febr, 1884 Juli 12.

Amtsgericht, Abth. II.

H e m k e n.

W e n e r h o l z.

Kirchen-Sache.

Ausverdingung.

Die Lieferung folgender Hölzer zur Reparatur
der Kirche hies. wird am

Mittwoch, den 23. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Dupré Wirthshause hieselbst öffentlich aus-
verdingungen werden:

a. 1 ostseeischer beschnittener Balken,
12,70 m lang, 26 34 cm stark,

b. 3 do., 12,70 m lang, 23 33 cm
stark,

c. 50 qm weißtannen Bodenholz,
4 22 cm stark.

Babbewarden, 1884, Juli 16.

G d e n.

Armen-Sache.

Gesucht: Für das hies. Armen-Arbeitshaus
ein qualificirtes Ehepaar als Hauseltern. Bewerber

wollen Qualifications-Zeugnisse nebst kurzem Bericht
über ihre sonstigen zu berücksichtigenden Verhältnisse,
event. auch Bedingungen baldigst einsenden.

Armencommission Lettens, 1884 Juli 13.

J. A. Wilken, G. B.

Vergantungen.

Tengshausen. Die Erben des weil. Mühlen-
besitzers Gerd Delrichs zu Tengshausen lassen am
Freitag, den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anf., auf den bei der Tengs-
hauser-Mühle belegenen Ländereien

3 Matten Roggen,

3 do. Bohnen,

2 do. Hafer,

2 do. Sommergerste,

sowie **sämmtliches Ufergras**

an den Meistbietenden durch den Unterzeichneten mit
geraumer Zahlung verkaufen.

Kaufstiehaber werden eingeladen und ersucht, sich
in Ehr. Stoffers Wirthshause zu Jürgenshausen
versammeln zu wollen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Der Landwirth Herr Ado Jürgens zu Tengs-
hausen läßt am

Sonnabend, den 19. d. Mts.,

Nachm. 2 Uhr anf.,

auf den von ihm gepachteten, bei Friederikensiel be-
legenen Krongutsländereien folgende Früchte, als:

5 1/2 Matten Wintergerste (in Hocken),

3 1/2 " Roden

3 1/2 " Weizen

3 1/2 " Aufbruchs-Hafer

auf dem
Halme

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf
geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten ver-
ganten.

Kaufstiehaber werden eingeladen und gebeten,
sich in Frau Wittve Brahms Wirthshause zu Friede-
rikensiel rechtzeitig zu versammeln.

Hohenkirchen, 1884 Juli 12.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Der Hausmann F. M. Harms zu Groß-Aufens,
Gemeinde Wiarden, läßt am

Montag, den 21. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anf.,

auf seinem an der Chaussee belegenen Landgut:

10 Matten Hafer

5 do. Bohnen

1/4 do. grüne Erbsen

Ufergras von 15 Matten, sowie

9 2/3 Matten Ettgrode, Nachweide,

öffentlich meistbietend auf 18 Wochen Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufstiehaber werden hiermit eingeladen.

Bübbens, 1884 Juli 13.

J. J. Detmers.



Der Landwirth Conrad H. Heyken zu Abichhase läßt am

Dienstag, den 22. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle

30 Grafen gute Wehde

in passenden Abtheilungen auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich im Heyken'schen Wirthshause zu Abichhase versammeln.

Friedeburg, den 8. Juli 1884.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Der Landwirth Gerd Janssen Hinrichs zu Dose läßt am

Montag, den 21. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle bezw. in seiner Behausung:

16 Matten Wehde, 8 Stiege Dachstroh

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich im Popken'schen Wirthshause versammeln.

Friedeburg, den 13. Juli 1884.

H. Eggers,
Kgl. Auctionator.

Verpachtung.

Fräulein W. Christoffers hies. läßt am

Sonnabend, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr,

ca. 10 Matten Moorland bei
Moorwarfen zum Mähen für
dieses Jahr

verpachten. — Pacht Liebhaber wollen sich in Eden Wirthshause zu Moorwarfen einfinden.

Sever, 1884 Juli 12.

Gerdes.

Severländische Prediger- und Lehrer- Wittwencasse.

Die monatliche Jahresrechnung pro 1883 ist auf 8 Wochen in der I. Pastorei hieselbst zu bekanntem Zweck ausgelegt.

Sever, 1884 Juli 10.

Gramberg I.

Notifikationen.

Schinkenwurst, grob und fein gehackt, pr. Pfd.
125 Pf., empfiehlt

P. Koeniger.

Feinste Neuhaaringerfeiler Ale und Frank-
furter Kirichen empfiehlt

P. Koeniger.

Ich laufe Himbeeren.

P. Koeniger.

Zum öffentlichen Verkaufe des den Erben des
weil. Hausmanns Johann Meinen Reelfs gehörigen,
bei Sillenstede unmittelbar an der nach Sengwarden
führenden Chaussee belegenen Landgutes, groß
31,6390 ha, ist zweiter Termin auf

Donnerstag, den 24. d. M.,

Vormittags 11 Uhr, im Locale des Großherzoglichen
Amtsgerichts hieselbst angesetzt.

Kauf Liebhaber werden dazu eingeladen mit dem
Bemerkten, daß die Bedingungen beim Unterzeichneten
eingesehen werden können und nähere Auskunft von
demselben gern ertheilt wird.

Sever, 1884 Juli 15.

A. Tiemens.

Erinnerung

an den am

Donnerstag, den 24. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale zu Sever stattfindenden

3. Verkaufs-Aussatz

des früher näher beschriebenen, den Erben des weil.
Hausmanns H. Frps gehörenden, zu Heppens belegenen

Landguts.

Neuende, den 15. Juli 1884.

H. G. Cornelissen,
Auctionator.

Reichte

Buchskin-Knaben-Muzüge
in allen Größen, pr. Stück 5,
6 und 7 Mt.

Ernst Meyer.

Sommer-Jaquets,
Mantelets, Salmas, Dollmanns,
Habelocks, Regen-Paletots für
Damen und Kinder verkaufe ganz
unter Preis.

Ernst Meyer.

Warnung!

Ich werde von nun an stets Gift für Feder-
vieh auf meine Gartengründe legen.

Inhauserfiel, 15. Juli 1884.

L. H. Giers.

Für Bareil wird auf sogleich ein gewandtes
Mädchen von 15—16 Jahren zu leichten häuslichen
Arbeiten gesucht. Auskunft ertheilt die Expedition
dieses Blattes unter Nro. 6.



Gesucht.

Auf sogleich 2 Knechte, die gut adern können.
Sillenstede. A. Hannemann.

Wegen Kränklichkeit meines Großknechts wünsche
auf sofort einen andern, welcher gute Zeugnisse bei-
bringen kann.

Canarienhäusen bei Waddewarden.

G. W. Arians.

Umstände halber auf sofort oder 1. August eine
erfahrene Haushälterin. Um persönliche Anmeldung
wird gebeten.

Rüsterfiel.

D. Gerdes.

Ein zuverlässiger Mann, der sich für die Ver-
tretung einer bedeutenden landwirthschaftl. Maschinen-
Fabrik eignet, findet unter günstigen Bedingungen
Anstellung. Offerten mit Referenzen an G. P. post-
lagernd Oldenburg in Oldenburg.

Gesucht.

Auf sogleich ein tüchtiger Knecht oder Arbeiter
bis Mai.

St. Joostergroden.

Gustav Ulfers.

Gesucht.

Krankheits halber wird für gute Deute ohne Kinder
eine Haushälterin gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei
Förrien.

F. M. Hayen.

Auf sogleich oder den 1. August ein junges
Mädchen für die vorkommenden häuslichen Arbeiten.

Rüsterfiel.

Lehrer Asendorf.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. August ein ordentliches
Dienstmädchen für leichte Hausarbeit. Näheres bei
G. Wegner, Bohndiener.

Gesucht.

Auf sofort ein tüchtiger Bäckergehilfe, sowie ein
kleiner Knecht von 16—17 Jahren.

Wilhelmshaven. A. Heinen, Bäckerstr.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. Mai eine Dienstmagd.
Sever, 16. Juli 1884.

B. de Boer, Rüstringerhof.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht. Gute Zeugnisse er-
forderlich.

A. Folkers, Altgarmstiel.

Gesucht für eine Bäckerei und Conditorei ein
Lehrling und ein kleiner Knecht. Näheres durch
Büttner u. Winter in Oldenburg.

Ein Mädchen gesucht auf sofort.

Wilhelmshaven, Moonsstraße.

Frau Oberstenemann Geisenhehner.

Zu verkaufen. Eine junge milchgebende
Ziege.

G. Hinrichs, Sillenstede.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.
Tettens.

Peter Janßen.

Zu verkaufen. Eine 4jähr. Stute und ein
Stähr. Wallach; beide sehr gut im Geschirr.
Domaine Upjeber b. Zeber. Moritz Moses.

Zu verkaufen.

Ein Phaeton, sowie ein fast neuer Reitsattel.
Sander-Seedeich, 14. Juli. C. Heinken.

Zu verkaufen.

Eine junge, schöne Kuh, welche Anfang August
kalbt.

J. F. Hincken, Tettens.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, pl. m. 300 Pfd. schwer.
Oldorferbusch.

B. U. Janßen.

Auf meine Gründe zu Feldhausen lege ich Gist
für Federvieh.

Sillenstede.

Albert Martens.

Gefunden.

Ein eisernes Kreuz. Abzufordern bei
Accum.

C. Schild.

Verloren.

Am 11. d. Mts. auf der Chaussee von Wadde-
warden nach Haddien eine weißleinene Pferdedecke.
Abzugeben gegen ein Fundgeld beim Gastwirth
Janßen a. d. Schlachte.

Sengwarden.

M. Schipper.



Sonntag, den 20. d. Mts.:
**Seltenes fettes Ochsen-
fleisch, Hammelfleisch und
dicker Talg**

zu haben bei

D. W. Josephs Söhne,
Sever, Blauestr.

Am heutigen Tage habe ich mich hier als
praktischer Arzt
niedergelassen. Meine Wohnung befindet
sich beim Herrn H. H. Hinrichs neben
der Post, wo ich Vormittags von 8 bis
11 Uhr zu sprechen bin.

Severwarden, 15. Juli 1884.

Dr. Haupt,
prakt. Arzt.

Sommer-Fahrpläne.

Möllers Kursbuch 1 M.

Wilhelms Taschen-Fahrplan . . . 50 Pf.

Portemonnaie-Fahrplanbuch . . . 30 Pf.

Borräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne, Sever.



Krieger-Verein Sever.

Diejenigen Kameraden, welche nächsten
Sonntag das Wittmunder Fest zu be-
suchen und den vom Verein gestellten
Wagen zu benutzen gedenken, wollen sich bis spätestens
Freitag Abend beim Kam. Hajen melden. D. B.

MOOSHÜTTE.

Donnerstag, den 17. d. Mts.:

Großes Abend-Concert

(Streich- und Blasmusik)

von der neuen Feverschen Concert-Capelle.

Abends Beleuchtung des Gartens 2c.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 25 Pf.

Hammje.

Einnmachgläser mit Gummirung und Britannia- (nicht Blech-) Verschraubung empfehle ich in 4 Größen als das Beste und Sauberste aller verschließbaren Gläser.

Einnmachgläser ohne Verschluss, weit- und engmündig, von 1/2 Str. bis 6 Str. Inhalt, in grünem Glas, (doppelt stärker wie weiß) empfehle ich zu billigst gestellten Preisen.

J. C. A. Wölfel.

Taschen-Uhren

werden à Stück für 2 Mk. gereinigt.

Bübbens.

Pannbäcker.

Neue Emder Vollheringe, sowie marinirte Heringe in schöner Waare empfiehlt

Feber, Mühlenstraße. Heiner. Frerichs.

Caffees in allen Preislagen, kräftig und rein-schmeckend, schon von 75 Pf. pro Pfd. an.

Feber, Mühlenstraße. Heiner. Frerichs.

Holl. Rahmkäse, Emmer und grünen Schweizerkäse, Ostfriesischen und hiesigen Käse in bester Waare vorrätig.

Feber, Mühlenstraße. Heiner. Frerichs.

Besten hiesigen Speck, selbst geräuchert, empfiehlt

Feber, Mühlenstraße. Heiner. Frerichs.

Alle Arten Oelfarben, fertig zum Anstreichen, Seinöl, Lack und Terpentin bei

Feber, Mühlenstraße. Heiner. Frerichs.

 **Schreibereien** werden von mir sauber angefertigt und schön geschrieben. Rechnungsführer, Auctionatoren, Notare 2c. können schriftl. Arbeiten im Briefe (250 Gramm) oder Pakete franco unter meiner Adresse absenden, alsdann erfolgt die Rücksendung unter Nachnahme des Betrages. — Für den Bogen berechne ich 25 Pf.

Gjens.

B. M. Meyer.

NB. Kautschukstempel, Petschaste und Drucksachen werden geliefert von

dem Obigen.

Unser in allen Preislagen wohl assortirtes

Cigarren-Lager

halten wir bei Bedarf bestens empfohlen.

Feber, St. Annenstraße.

Gittermann & Rucht.

Feinste und beste Isländer Matjes-Heringe, pro Stück 15 Pf., sowie sehr schöne Schottische Matjes-Heringe, pro Stück 10 Pf., empfiehlt

P. Koeniger.

Sommerproffen = Seife

Bergmanns

von Bergmann u. Co., Köln

bleicht die Sommerproffen, entfernt Flecken und Rötthe im Gesicht und verleiht der Haut eine frische, gesunde Farbe. Echt à Stück 50 Pf. empfiehlt

B. A. Frerichs Wwe.

Donnerstag, den 17. Juli:

Promenaden-Concert

beim Kriegerdenkmal,

ausgeführt von der Feverschen Stadtcapelle.

Anfang 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung 1 Tag später.

Erinnerung.

Regel-Club am Freitag, den 18. Juli, bei Georg Fide.

Gasthof Traube.

Sonntag, den 20. Juli 1884:

Große Tanzmusik.

Wwe. Hagen.

Doppelahrt nach Wangeroo.

Am Sonntag, den 20. Juli, fährt unser Dampfer 2 Mal nach Wangeroo und Abends zurück. Abfahrt von der Friedrichsschleuse Morgens um acht und um zehn Uhr. Ankunft des Dampfers bei der Friedrichsschleuse Abends gegen 8 Uhr. Preis des Retourbillets 2 Mark.

Carolinenfiel.

Die Rhederei-Gesellschaft.



Lustfahrt nach Wangeroo

per Fährschiff „Zwei Geschwister“ (Schiffer Tannen)

am Sonntag, den 20. Juli.

Abfahrt von Carolinenfiel des Morgens halb 8 Uhr, von Wangeroo Abends 6 Uhr.

Preis für hin und retour à Person 1 Mk., Kinder die Hälfte.

Lustfahrt nach Spiekeroo.

Sonntag, den 20. d. Mts.,

werde ich Morgens halb 10 Uhr von Neuharlingerfiel und Abends retour fahren.

Es ladet ergebenst ein

Gerdes, Fährschiffer.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an das Nähen wieder fortsetzen werde, und bitte ich um vielen Zuspruch.

Marie Döden, geb. von Emden.

Vom 1. August an ertheile ich Unterricht im Damenkleidermachen.

D. D.

Suche 2 gut erhaltene einspännige Gépel anzukaufen. Offerten mit Preisangabe erbeten.

Feber.

C. Auper,

Maschinen- u. Bauschlosser.



Die zum Nachlasse des verstorbenen Uhrmachers **Gibe Heeren Folkers in Sillenstede** gehörigen Handwerksgeräthe u. s. w. sollen zunächst in einem **Loose unter der Hand** zu verkaufen versucht werden, falls Jemand bereit wäre, die Geräthschaften 2c. gegen angemessenen Kaufpreis zu übernehmen.

Es sind u. a. vorhanden:

1 Werkstisch mit Schraubstock, 1 Sighock, 1 Satz Drehstifte mit Bohrhalter auf Statif, 1 mess. Eingriffszirkel, 1 Plan-teur, 1 Zapfenrollstuhl, 1 Zapfenbohr-gestell mit Bohrer, 1 Mississippi-Stein in mahagoni Kasten, 1 Schraubenschneid-club, 1 Kasten mit ca. 8 Dkb. Spindeln, 1 Senkspiel mit Kasten, 1 Drehstuhl mit Brochen, 1 Universalheft, 1 Schrauben-polirmaschine, 1 Zifferblattbohrer, 5 Schneideisen, 3 Laubjägebogen, 2 Hand-floben, 3 Zirkel, 2 Rundlaufzirkel, 3 Triebmaße, 2 Zusammenseher, 2 Stiften-flöbchen, verschiedene Zangen (1 Feder-loch-, 2 Schieb-, 1 Zeiger-, 4 Flach-, 3 Rund-, 6 Weiß- und 4 Spiralzangen), 3 Winkel, 1 gläs. Spirituslampe, 2 Federwinder, 1 Buchsbaumhammer, 4 sonstige Hämmer, 4 kleine Ambosse, 5 Schraubenrollen, 5 Nietbänkchen, diverse fogen. Bunzen, 1 Loupe u. s. w.;

außerdem sind noch vorhanden: 1 Schwertschwert-regulateur von Polysander, 1 Federzug-regulateur mit Schlag (Polys.), 1 dito amerik. (Polys.), 1 Octogan, 1 amerik. Wanduhr, 2 alte Schwarzwälder Uhren, 1 alte halbständige Wanduhr, 8 alte Taschenuhren;

ferner noch: 10 Dkb. Spindel-Uhrgläser, 24 Dkb. Patent- und Savonnettes-Uhrgläser, 1 Menge Uhrschlüssel, Flügelschlüssel, Musf-schlüssel und viele andere Gegenstände.

Zum Zweck der Unterhandlung ersuche ich et-waige Reflectanten, sich im Laufe d. M. mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Die Geräthschaften, welche durchgehends sehr gut erhalten sind, können im Hause der Wwe. Folkers in Augenschein genommen werden.

Für den Fall, daß der geplante Unterhand-sverkauf nicht zu Stande kommt, werden die Hand-werksgeräthe mit den übrigen Nachlassgegenständen in öffentlicher Auction demnächst zum Verkaufe auf-geleitet werden.

Sillenstede, 1884 Juli 9.

Albers.

Unser Lager in sämtlichen Bauartikeln

halten bei billigsten Preisen bestens
empfohlen.

Sever. Gabben & Wiggers.

Ich empfehle rothe Grasbutter pr. Pfd. 70 und 80 Pf., 4 1/2 Pfd. und 4 Pfd. für 3 Mk., prima oberl. und hiesiges Weizenmehl, feinste Backwaare, 20, 23 und 30 Pfd. für 3 Mk., bei Säcken billiger.
Sever, a. d. Schlachte. Wilh. Minssen.

Der Gastwirth J. H. Janssen zu Seber wünscht seine im hiesigen Kirchdorfe belegene

Besitzung,

bestehend aus einem mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenen Wirthshause, einer Kegelbahn und Garten-gründen, zum Antritt auf den 1. Mai 1885 zu ver-kaufen.

Das Gebäude, welches an der projectirten Chaussee von Hohenkirchen nach Mederns resp. Minen belegen, ist im Jahre 1880 neu und massiv erbaut, und enthält dasselbe außer den sonstigen Räumlich-keiten einen Tanzsaal, 4 Logirzimmer, großen Keller und Stallraum, auch ist die neben dem Hause sich befindende Kegelbahn erst neu angelegt.

In dem Hause wird die Wirthschaft mit sehr gutem Erfolge betrieben, und kann deshalb der An-kauf mit Recht empfohlen werden.

Kauflichhaber werden ersucht, sich am

Freitag, den 25. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

beim jetzigen Pächter des Immobilien, Gastwirth G. H. Egberts, einzufinden.

Hohenkirchen, 1884 Juli 10.

G. M. Harms,
Rechnungssteller.

Reichstagswahl.

Die bereits in früheren Nummern d. Bl. in Aussicht gestellten

Bersammlungen

finden statt in

R n i p h a u s e n

am Freitag, den 18. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr,
und in

T e t t e n s

am Sonnabend, den 19. d. Mts., Nachmitt. 6 Uhr,
in Gabben's Wirthshause.

**Alle Wähler sind hiermit freundlich
und dringend geladen.**

Seber, 1884 Juli 12.

**Das national-liberale Haupt-Comité für
Seber und Seberland.**

Professor Bahle, Dr. Minssen, Tiemens,
Vorsitzender. stellb. Vors. Schriftf.

Leichte Sommer-Röcke für Herren,
darunter schwarze Lustre-Röcke 2,50 Mk., graue Drell-
Röcke 3 Mk., ferner bedruckte Molestins und ver-
schiedene Sorten in Halbwolle und Buckskin,

Hosen,

darunter Drellhosen schon zu 1,75 Mk., ferner baumw.
und wollenes Fünffacht bis zu den besten Buckskin-
Qualitäten,

Anaben-Anzüge,

darunter Wasch-Anzüge schon von 2 Mk. an, ferner
bessere Waare in Halbwolle und beste Waare in
reiner Wolle empfehle bei billiger Preisstellung zur
gefl. Abnahme.

Seber, St. Annenstraße.

A. W. Deye.



Klimatischer Kurort Osterode am Harz.

Gesundester Aufenthalt. Saison vom 15. Mai bis 1. October. Alle medic. Bäder. Fichtenwälder. Gebirgsluft. Schwimmbad. Kurjalons. Pension 2,50—5 Mk. — Wohnung 0,50—2 Mk. — Mittag 1,00—1,75 Mk. — Auskunft: Kurcomité.

Gothaer Lebensversicherungsbanf.

Versich.-Bestand am 1. Juni 1884: 63,080 Pers. mit 450,865,000 Mark.
Bankfonds 117,000,000
Versicherungssumme ausgezahlt seit Beginn 150,778,000 "
Dividende 1884 für 1879: 44 Procent.

Seit dem Jahre 1883 ist neben dem bisherigen ein neues System der Ueberschuß-Vertheilung (das „gemischte“ System) eingeführt, dessen Vorzug darin besteht, daß die Dividende, unbeschadet gerechtester Zumeßung, mit dem Versicherungsalter beträchtlich steigt. Neu Beitretende müssen sich bei der Antragstellung für das alte oder das neue System entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen bei

C. L. Meißner & Söhne, Buchhandlung, Jever. J. F. Detmers, Bübbens bei Hohenkirchen.
W. S. L. Engelle, Kaufmann, Fedderwarden. A. G. Olmanns, Rechnungsführer, Tettenz.

Gasthof zum „schwarz. Bären“ Jever.

Zur bevorstehenden Bezirksthierschau am 22. d. M. wird der Unterzeichnete den Festplatz mit einer

Restaurationsbude

beziehen. Warme und kalte Speisen, sowie Getränke jeder Art werden zu den bekannten billigen Preisen bei aufmerksamer und freundlicher Bedienung zur gefälligen Verfügung gestellt mit der Bitte um recht vielen Zuspruch.

Gleichzeitig bringt der Unterzeichnete seine Restauration im Gasthofe

„zum schwarzen Bären“
in gütige Erinnerung.

Calmer Feilmann.

NB. An beiden Stellen am Festtage kräftige Bouillon. D. D.

Hotel Schütting.

Am Tage der Thierschau (22. d. M.) werde ich ein extra

Diner

für die geehrten Besucher um 2 Uhr Nachmittags bereit halten, à Couvert 1 Mk. 50 Pf.

Um zahlreichen Besuch bittet

H. Gerken.

Für Weide und Gras ist hinreichend gesorgt.
D. S.

Die Nordseeinsel Spiekeroog.

Mit einem Plane der Insel und einer Karte des nördlichen Theiles von Ostfriesland nebst Angabe der Reifewege.

Preis 1 Mk. 50 Pf.

Vorräthig bei C. L. Meißner u. Söhne.

Thierschau Jever.

Die Herren Preisrichter werden ersucht, sich am Thierschautage Morgens 7½ Uhr in Fodens Restauration einzufinden, um Instruction, Abzeichen u. s. w. in Empfang zu nehmen.

Die Commission.
A. Meling.

Ein Schuhmachergeselle

kann Arbeit erhalten bei

Wittmund.

Friedr. M. S. Gerdes.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

Johanne Stein

Gerriet Cosmann,

Diamantenschleifer.

Jever.

Amsterdam.

Todes-Anzeigen.

Diesen Morgen starb unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

Hauke Sophie Harken,

geb. Feilmann,

in ihrem 79. Lebensjahre.

Jever, 14. Juli 1884.

Die Angehörigen.

Beerdigung: Sonnabend, den 19. Juli, Nachmittags 4 Uhr.

Plötzlich und unerwartet starb heute am Herzschlage unsere liebe Mutter, die Wittwe des weil. Lichtfabrikanten Heinrich Buntendyk zu Jever,

Engel Maria, geb. Janssen,

im 68. Lebensjahre.

Tief betrauert von

den Hinterbliebenen.

Jever, 1884 Juli 14.

Dankfagung.

Allen Denen von Nah und Fern, welche meiner guten Tochter und meiner lieben Braut die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefgefühlten Dank.

Utters und Wilhelmshaven.

Die trauernde Mutter: A. S. Rüßmann,
nebst Bräutigam und Angehörigen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Meißner u. Söhne in Jever

